

Hinweise

Die Veranstaltung findet im Hauptgebäude der Bundesanstalt für Gewässerkunde Am Mainzer Tor 1 statt. Der Haupteingang befindet sich in der Julius-Wegeler-Straße nahe der Rhein-Mosel-Halle. Sie erreichen die BfG nach ca. 10 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof.

Parkplätze stehen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre **Anmeldungen** spätestens **bis zum 20. Januar 2012**, eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Für die Veranstaltung wird ein **Teilnahmebeitrag** von **30,- €** erhoben. Er beinhaltet die Pausenbewirtung und den Tagungsband, der im Nachgang zur Veranstaltung übersandt wird.

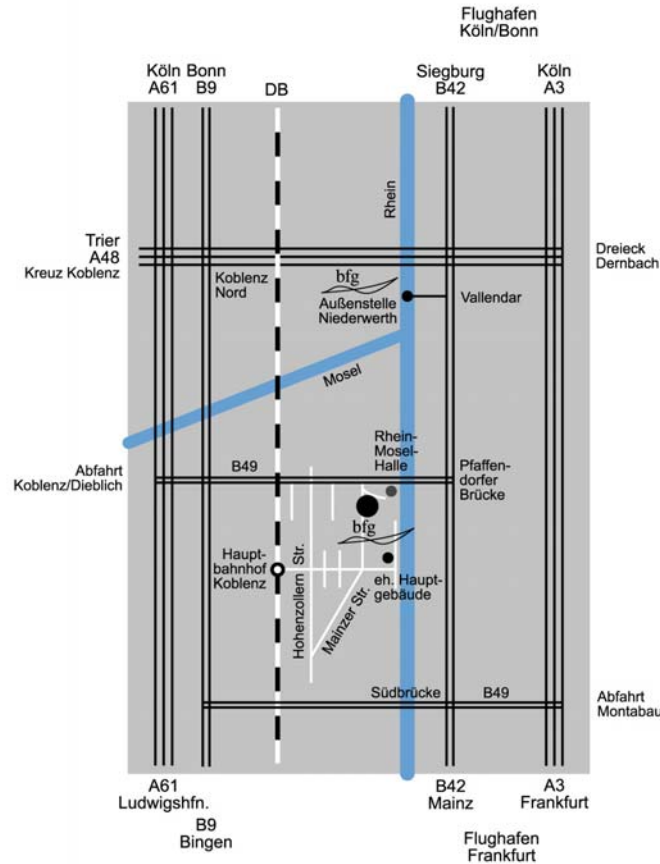
Teilnehmer aus der **Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV)** zahlen einen Beitrag von **10,- €** für die Pausenbewirtung.

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag vor Veranstaltungsbeginn bar zu bezahlen.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages besteht die Möglichkeit, sich ab 19.30 Uhr in einem Koblenzer Restaurant zu einem gemeinsamen Abendessen zu treffen. Wenn Sie Interesse daran haben, vermerken Sie dies bitte auf der Anmeldung.

Die Zimmerreservierung ist durch die Teilnehmer selbst vorzunehmen. Hotelempfehlungen finden Sie auf der Rückseite des Anmeldeformulars.

Anfahrt



Bundesanstalt für Gewässerkunde
Am Mainzer Tor 1
56068 Koblenz
www.bafg.de

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Dr. Elmar Fuchs, Dr. Michael Schleuter zum Inhalt
Tel.: 0261/ 1306-5338 bzw. -5469
E-Mail: fuchs@bafg.de bzw. schleuter@bafg.de

Frau Yvonne Strunck zur Organisation
Tel.: 0261/ 1306-5361, Fax: 0261/ 1306-5333
E-Mail: strunck@bafg.de

1. Ökologisches Kolloquium

Hydro-ökologische Modellierungen und ihre Anwendungen

14./15. Februar 2012 in Koblenz



Mit dem ersten Ökologischen Kolloquium der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) startet eine neue Kolloquiumsreihe. In loser Reihenfolge werden ökologische Schwerpunktthemen um Wasserstraßen und große Flüsse zur Diskussion stehen. Die neue Reihe richtet sich an die Praktiker und bildet gleichzeitig einen Rahmen für den wissenschaftlichen Austausch. Wir werden das heutige Wissen für unsere Aufgaben schnellst- und bestmöglich verfügbar zu machen, Wissenslücken erkennen und schließen. Ein wichtiges Werkzeug hierfür wird die gezielte Förderung extramuraler Forschungsprojekte sein.

Das erste Kolloquium dieser Reihe öffnet ein Forum für die ökologische Modellierung von Fließgewässersystemen und zeigt die Möglichkeiten für eine zukunftsgerichtete Unterhaltung von Wasserstraßen. Schwerpunkt wird die hydroökologische Modellierung sein.

Das Aufgabenspektrum der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) zu Unterhaltung und Ausbau der Bundeswasserstraßen hat sich in letzter Zeit durch die Anforderungen der wasserwirtschaftlichen Unterhaltung sowie Aspekte des Klimawandels erweitert. Ökologische Belange sind vor dem Hintergrund rechtlicher Anforderungen sowie den gesellschaftlichen Ansprüchen an ein modernes Management der Wasserstraßen von besonderer und noch steigender Bedeutung. Zur Abbildung und Vorhersage ökologischer Zustände und Änderungen als Folge unterschiedlichster Einflüsse auf das System der Wasserstraße hat die BfG auf dem Feld der hydroökologischen Modellierung Entwicklungsarbeit geleistet und ihre Produkte in die Anwendung gebracht.

Auf dem Kolloquium werden der aktuelle Stand der hydroökologischen Modellierung an der BfG und ihre Anwendung für die WSV sowie weitere Nutzergruppen dargestellt. Dabei geht es um Modelle für Fluss und Aue. Die Sicht der Wissenschaft auf Forschung und Entwicklung in der ökologischen Modellierung rundet das Kolloquium ab.

Die Veranstaltung ist an einen mit dem Management von Flüssen beschäftigten Personenkreis aus Bund, Ländern und Verbänden und Wissenschaft adressiert.

Programm

Dienstag, 14. Februar 2012

13:00 Begrüßung
Michael Behrendt, Leiter der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)

Das Ökologische Kolloquium

13:05 Wir starten eine neue Reihe
Dr. Fritz Kohmann, Leiter der Abt. Ökologie der BfG

Hydro-ökologische Modellierung – Von der Wissenschaft zur Praxis

13:15 Möglichkeiten und Probleme Hydro-ökologischer Modelle zur Entscheidungsunterstützung im Flussmanagement
Prof. Dr. Peter Reichert, Eawag

14:00 Anforderungen an den Einsatz ökologischer Modelle in der Praxis der WSV
Detlef Aster, Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd

14:45 Hydro-ökologische Modellierungen an der BfG – ein Überblick
Dr. Michael Schleuter, BfG

15:05 Kaffeepause

Hydromorphologie als Schnittstelle zur ökologischen Modellierung

15:45 Morphologische Modelle - Grundlage weitergehender hydro-ökologischer Modellierungen
Dr. Markus Promny, Dr. Gudrun Hillebrand, BfG

16:10 Hydromorphologische Bewertung und Praxisprojekte mit Schnittstelle zur Ökologie
Dr. Ina Quick, Dr. Stefan Vollmer, BfG

Gewässergütemodelle

16:35 Das Modell QSim
Andreas Schöl, BfG

17:05 QSim in der Praxis – Simulationsrechnungen am Rhein
Paulin Hardenbicker, BfG

17:20 QSim in der Praxis – Untere Havelwasserstraße
Dr. Annette Becker, BfG

17:35 Ende des ersten Veranstaltungstages

ab 19:30 Möglichkeit des gemeinsamen Abendessens

Mittwoch, 15. Februar 2012

Modelle in der Tierökologie

08:30 Modellansätze in der Tierökologie in und an Bundeswasserstraßen
PD Dr. Jochen Koop, BfG

08:55 Prognosemodelle für Zielarten in der Bewertung von Maßnahmen im Ufermanagement an der Mittelelbe
Dr. Meike Kleinwächter, Silke Rödiger, BfG

09:20 MOFIR - Fischhabitatmodell für Bundeswasserstraßen
Prof. Dr. Silke Wieprecht, Universität Stuttgart

09:45 Die Rolle des Zoobenthos bei der Evaluation von Managementmaßnahmen an der Küste
Dr. Markus Wetzel, BfG

10:10 Kaffeepause

Auenökologische Modellierung in der Praxis

10:45 Das Modellsystem INFORM
Stephan Rosenzweig, BfG

11:15 Ausbau der Donau: Wie würde sich die Vegetation verändern?
Dr. Jan Peper, BfG

11:40 Habitatmodelle für Tideröhrichte und ihr Nutzen für ein naturnahe Ufergestaltung im Elbeästuar
Uwe Schröder, Maike Heuner, Dr. Elmar Fuchs, BfG

12:05 Vegetationsmodellierung an der Erosionsstrecke Mittelelbe bei Klöden
Eva Mosner, Dr. Peter Horchler, BfG;
Elke Kühne, Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden

Perspektiven

12:30 Modellintegration - Anwendung und Perspektiven
Dr. Sebastian Kofalk, Annette Stosius, BfG

12:55 Zusammenfassung und Schlusswort
Dr. Fritz Kohmann, BfG

13:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

(per Fax, Post oder E-Mail)

Bitte senden Sie uns die Anmeldung bis zum 20. Januar 2012.

**An: Bundesanstalt für Gewässerkunde
z. Hd. Frau Strunck
Postfach 20 02 53**

56002 Koblenz

**Fax-Nr.: 0261-1306 5333
E-Mail: Strunck@bafg.de**

**1. Ökologisches Kolloquium
Hydro-ökologische Modellierungen und ihre Anwendungen**

14./15. Februar 2012 in Koblenz

Name, Vorname / Titel:

Institution:

Straße/Postfach:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Interesse am Abendtreffen am 14. Februar 2012: ja nein

Den Teilnehmerbeitrag bezahle ich bar vor Veranstaltungsbeginn.

Datum

Unterschrift



Bundesanstalt für Gewässerkunde
Am Mainzer Tor 1
56068 Koblenz

Tel. 0261/1306-0
Fax 0261/1306-5302
email: posteingang@bafg.de
www.bafg.de



Hotelpfehlungen (Preise für Gäste der BfG; Angaben ohne Gewähr)

Nr	Name des Hotels	Einzelzimmer inkl. Frühst.	Straße	E-Mail	Telefon	Fax
1	Hotel Brenner	€ 64,-	Rizzastr. 20-22	info@hotel-brenner.de	0261/ 915780	0261/ 36278
2	Hotel Hamm	€ 54,-	St. Josef-Str. 32	hammkoblenz@aol.com	0261/ 303210	0261/ 3032160
3	Hotel Höhenstaufen	€ 72,-	Emil-Schüller-Str. 41-43	info@hohenstaufen.de	0261/ 30140	0261/ 3014444
4	GHOTEL Koblenz	€ 65,-	Neversstraße 15	koblenz@ghotel.de	0261/ 2002450	0261/ 200245555
5	Hotel Ibis	€ 67,-	Rizzastr. 42	H1831@accor.com	0261/ 30240	0261/ 3024240
6	Hotel Kleiner Riesen	€ 59,-	Kaiserin-Augusta-Anlagen 18	info@hotel-kleinerriesen.de	0261/ 303460	0261/ 160725
7	Hotel Haus Morjan	€ 57,-	Konrad-Adenauer-Ufer	info@hotel-haus-morjan.de	0261/ 304290	0261/ 3042956
8	Mercure Hotel Koblenz	€ 106,-	Julius-Wegeler-Str. 6	H2004@accor.com	0261/ 1360	0261/ 1361199